




IHRE REISE

Halbrundung Antarktis – Entdeckung der Westküste


<p><i>Reisetermin</i></p> <p>16.01.2026 - 14.02.2026</p>	<p><i>Reisedauer</i></p> <p>30 Tage</p>	<p><i>Reederei / Schiff</i></p> <p>Le Commandant Charcot / Ponant</p>
---	--	--






Prestige Kabine Deck 6

	<p><i>Doppelbelegung</i></p> <p></p> <p>€ 57.030</p> <p>pro Person</p>	<p><i>Einzelbelegung</i></p> <p></p> <p>€ 111.340</p> <p>pro Person</p>
---	--	---

Prestige Kabine Deck 8

	<p><i>Doppelbelegung</i></p> <p></p> <p>€ 59.250</p> <p>pro Person</p>	<p><i>Einzelbelegung</i></p> <p></p> <p>€ 115.780</p> <p>pro Person</p>
---	--	---

Deluxe Suite Deck 7

	<p><i>Doppelbelegung</i></p> <p></p> <p>€ 63.680</p> <p>pro Person</p>	<p><i>Einzelbelegung</i></p> <p></p> <p>€ 124.640</p> <p>pro Person</p>
---	--	---

Privilege Suite Deck 8



Doppelbelegung



Nicht verfügbar

Einzelbelegung



Nicht verfügbar

Prestige Kabine Deck 7



Doppelbelegung



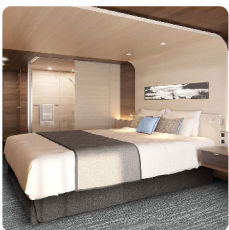
Nicht verfügbar

Einzelbelegung



Nicht verfügbar

Deluxe Suite Deck 8



Doppelbelegung



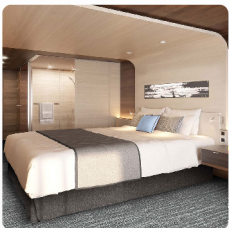
Nicht verfügbar

Einzelbelegung



Nicht verfügbar

Prestige Suite Deck 7



Doppelbelegung






Nicht verfügbar

Einzelbelegung






Nicht verfügbar


Grand Prestige Suite Deck 6

	<p><i>Doppelbelegung</i></p> <p></p> <p>Nicht verfügbar</p>	<p><i>Einzelbelegung</i></p> <p></p> <p>Nicht verfügbar</p>
---	--	--




Prestige Suite Deck 8

	<p><i>Doppelbelegung</i></p> <p></p> <p>Nicht verfügbar</p>	<p><i>Einzelbelegung</i></p> <p></p> <p>Nicht verfügbar</p>
--	--	--


Le Commandant Charcot Suite Duplex

	<p><i>Doppelbelegung</i></p> <p></p> <p>Nicht verfügbar</p>	<p><i>Einzelbelegung</i></p> <p></p> <p>Nicht verfügbar</p>
---	--	--


Owner Suite

	<p><i>Doppelbelegung</i></p> <p></p> <p>Nicht verfügbar</p>	<p><i>Einzelbelegung</i></p> <p></p> <p>Nicht verfügbar</p>
---	--	--


Deluxe Suite Deck 6

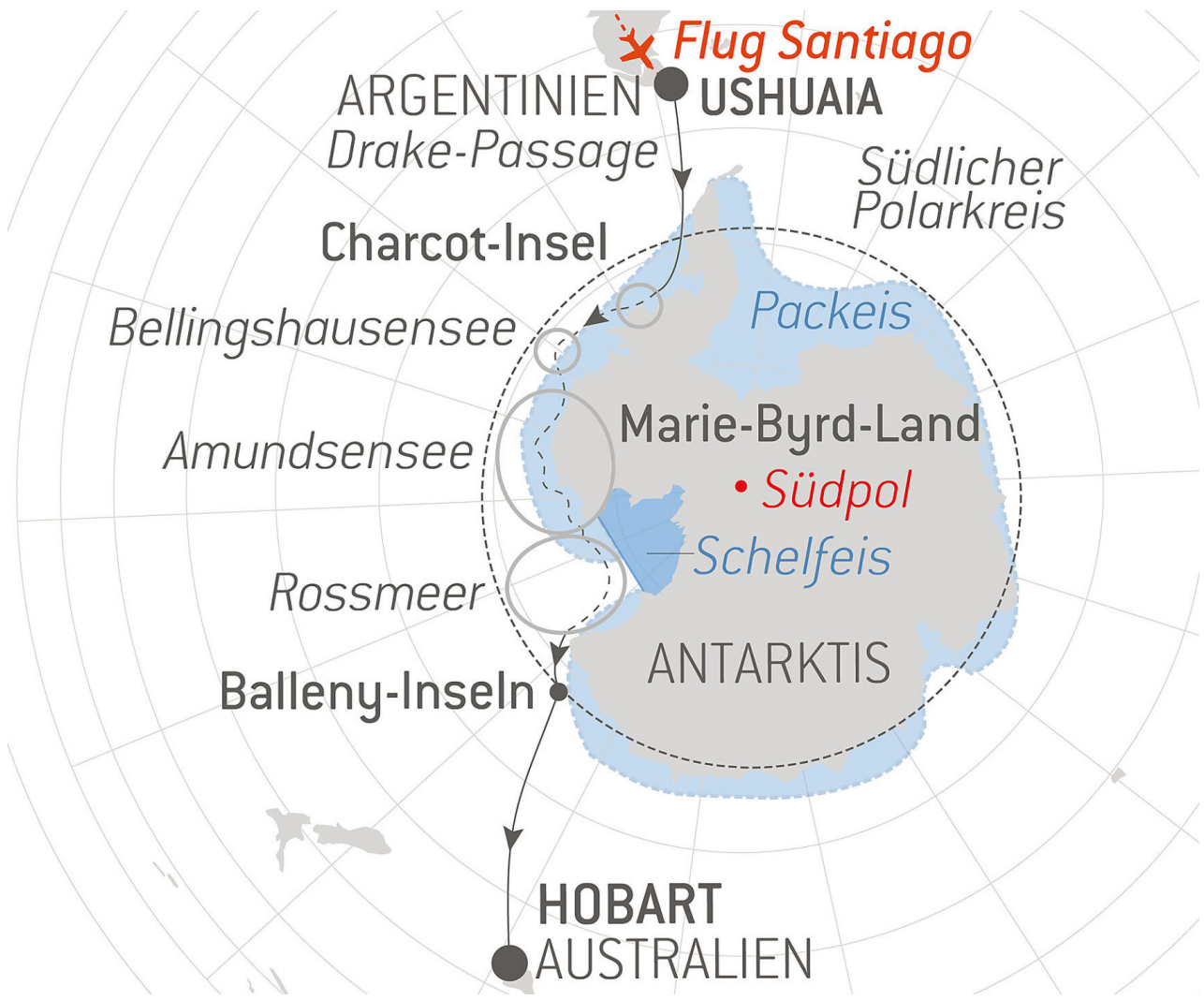


Doppelbelegung


 Nicht verfügbar

Einzelbelegung


 Nicht verfügbar



Einschiffung 17.01.2026 von 16:00 bis 17:00
 Abfahrt 17.01.2026 um 18:00

17. Januar
 2026 - - -
 Ushuaia

Die Hauptstadt der argentinischen Provinz Feuerland Ushuaia gilt als das Tor zur „weißen Kontinent“ und zum Südpol. Von den Argentinern „El fin del mundo“ genannt, liegt Ushuaia tatsächlich fast am Ende der Welt, eingebettet in den Schutz der Berge und umgeben von fruchtbaren Ebenen, bewohnt von zahlreichen Tierarten. In dieser außergewöhnlichen Lage, wo die Hänge der Anden direkt ins Meer hinabfallen, ist Ushuaia einer der faszinierendsten Orte der Welt, mit einem Namen, der den Beginn unvergleichlicher Reisen in kaum zugängliche Regionen verspricht.

<p>18. Januar 2026 - 19. Januar 2026 - - - Fahrt durch die Drake- Passage</p>	<p>Ankunft 18.01.2026 Abfahrt 19.01.2026</p> <p>Nutzen Sie die Tage in der Drake-Passage dazu, sich mit dem Schiff vertraut zu machen und Ihre Kenntnisse über die Antarktis zu vertiefen. Der Expeditionsleiter stellt Ihnen den Verhaltenskodex der IAATO vor, in dem Richtlinien für Landgänge festgelegt wurden, und erklärt Ihnen, wie die Ausfahrten mit dem Zodiac vor sich gehen. Vorträge über die Geschichte und die Fauna der Antarktis vermitteln Ihnen mehr über diese zauberhafte Region, in der jede Kreuzfahrt ein einmaliges Erlebnis ist. Erleben Sie außergewöhnliche Augenblicke der Navigation, bevor Sie auf den Außendecks mit den Naturführern Albatrosse, Kapsturmvögel und andere Seevögel am Himmel der Drake-Passage entdecken.</p>
<p>20. Januar 2026 - - - Überquerung des südlichen Polarkreises</p>	<p>Ankunft 20.01.2026 Abfahrt 20.01.2026</p> <p>Wenn die Witterungsbedingungen es zulassen, überqueren Sie den mythischen südlichen Polarkreis auf 66° 33' südlicher Breite. Diese Linie markiert die Grenze, ab der zur Sonnenwende im Dezember die Mitternachtssonne zu sehen ist. Jenseits dieses Kreises bleibt die Sonne mindestens einmal im Jahr mindestens 24 Stunden lang über dem Horizont. Ganz sicher wird das einmalige Erlebnis, diese Linie zu überqueren, ein unvergesslicher Höhepunkt Ihrer Reise in die Polarregion bleiben.</p>
<p>21. Januar 2026 - - - Entdeckung der Charcot- Insel</p>	<p>Ankunft 21.01.2026 Abfahrt 21.01.2026</p> <p>Als er diese von Packeis umgebene Insel 1910 an Bord der Pourquoi Pas? während der Kartografierung der Alexander-I.-Insel entdeckte, kam Jean-Baptiste Charcot nicht näher als 40 Meilen an sie heran. Die Insel liegt in einem Gebiet mit häufigen Depressionen und ist regelmäßig mit Wolken bedeckt. Sie bleibt in vielerlei Hinsicht rätselhaft. Mit Ausnahme der Felsvorsprünge, die sich über etwa zehn Kilometer bis in den äußersten Nordwesten erstrecken, ist sie vollständig von Eis und steilen Klippen bedeckt. Das Schelfeis über dem Wilkins-Sund reißt seit Kurzem an seiner schmalsten Stelle auf und trennt die Insel offiziell von ihrer 50 km entfernt liegenden Nachbarin Alexander-I.-Insel ab. Nur wenige Menschen sind bislang auf dieser nahezu unberührten Insel gelandet. Ihre Gewässer ziehen zahlreiche Meeresvögel wie Sturmvögel, Antarktische Seeschwalben oder Raubmöwen an.</p>
<p>22. Januar 2026 - 24. Januar 2026 - - - Bellingshausensee</p>	<p>Ankunft 22.01.2026 Abfahrt 24.01.2026</p> <p>Die Bellingshausensee, die sich vom Westen der Antarktischen Halbinsel bis zur Amundensee erstreckt, wurde nach dem russischen Admiral und Entdecker benannt, der wahrscheinlich der erste war, der die Antarktis 1820 entdeckte. In der Bellingshausensee liegen zwei der größten Inseln der Antarktis, die Alexander-I.-Insel und die Thurston-Insel. Sie erkunden dieses Meer inmitten von Eisschollen, riesigen Blöcken aus Meereis und majestätischen Eisbergen. Das Ufer der Bellingshausensee ist auch für die riesigen Kaiserpinguin-Kolonien berühmt, die dort leben. Je nachdem, in welchem Monat des südlichen Sommers Sie reisen, können Sie junge Pinguine in verschiedenen Altersstufen beobachten.</p>
<p>25. Januar 2026 - - - Amundensee</p>	<p>Ankunft 25.01.2026 Abfahrt 25.01.2026</p> <p>Der große norwegische Entdecker Roald Amundsen, berühmt dafür, dass er als einer der ersten fünf Männer den geografischen Südpol erreichte, gab diesem Südlichen Meer im Jahr 1929 nach einer Expedition durch seine Gewässer seinen Namen. Die Amundensee, die fast vollständig von dickem Packeis bedeckt ist, erstreckt sich entlang dem Marie-Byrd-Land in der Antarktis zwischen der Bellingshausensee im Westen und dem Rossmeer im Osten. Lassen Sie sich dort, wo nur monumentale Eisberge die unendliche Monotonie des Packeises unterbrechen, von einem Gefühl der Ruhe im Angesicht der Unermesslichkeit erfassen. Während der privilegierten Augenblicke der Fahrt in der Amundensee können Sie die Ausstattung und die neuartigen Räumlichkeiten der Le Commandant Charcot genießen. In diesem Kokon der Raffinesse finden Sie zu sich selbst. Sie lernen von dem Wissen der Wissenschaftler und Naturexperten, eine einzigartige Begleitung während Ihrer Polarkreuzfahrt. Oder Sie betrachten einfach die faszinierende und fesselnde Landschaft von den Außendecks des Schiffes aus.</p>

Ankunft 26.01.2026
 Abfahrt 01.02.2026

26. Januar 2026 - 1. Februar 2026 - - -
 Entdeckung von Marie-Byrd-Land

Mary-Bird-Land zählt zu den entlegensten Regionen auf dem unzugänglichsten Kontinent unseres Planeten. Welch ein Privileg ist es allein schon, ihre Ufer zu erblicken! Eingebettet zwischen das Rossmeer und seinen großen Eisschelf im Osten und die Bellinghausensee im Westen, ist die gefrorene Küste dieses Landes von der Amundsensee umgeben, die teilweise von dickem Packeis bedeckt ist. Das über eine Million km² große Gebiet in der westlichen Antarktis ist durch die Transantarktische Gebirgskette vom Rest des Kontinents isoliert. Diese geografische Abgeschlossenheit und das raue Klima haben es zu einem der wenigen Niemandsländer (Terra Nullius) gemacht, Gebiete auf unserem Planeten, die von keinem Staat beansprucht werden. 1929 erhielt Marie-Byrd-Land seinen Namen von Admiral Richard E. Byrd zu Ehren seiner Frau nach seiner Expedition in dieses Gebiet. Die Erkundung der vom Eis geformten Landschaften taucht Sie in die endlose Eiswüste der Antarktis ein, wo Pinguine, Seehunde, Wale und Orcas die einzigen lebenden Seelen sind. Abhängig von der Wetterlage führt Ihre Erkundung der Region Sie zu einer Reihe von wenig bekannten aber nicht weniger faszinierenden Inseln: Sipple Island und der aus einem alten Vulkan entstandene Berg oder Clark Island.

Ankunft 02.02.2026
 Abfahrt 02.02.2026

2. Februar 2026 - - -
 Überquerung der Datumsgrenze

Auf der Fahrt überqueren Sie die berühmte Datumsgrenze. Diese imaginäre Linie an der Erdoberfläche verläuft im Pazifischen Ozean in der Nähe des 180. Längengrades. Da die Erde rund ist und aufgrund der Notwendigkeit, über einen Referenzmeridian zu verfügen, muss beim Überqueren dieser Linie das Datum geändert werden. Wenn Sie mit dem Schiff in westlicher Richtung reisen, müssen Sie einen Tag zum erwarteten Datum hinzufügen, und umgekehrt, reisen Sie in östlicher Richtung, muss ein Tag abgezogen werden. Dieses bereits von Magellans Mannschaften während ihrer Weltumsegelung beobachtete Paradox wurde mehrfach als Triebfeder in der Romanen benutzt, wie beispielsweise im berühmten In 80 Tagen um die Welt von Jules Verne.

Ankunft 03.02.2026
 Abfahrt 03.02.2026

3. Februar 2026 - - - Auf See

Genießen Sie während der Überfahrt auf See die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa oder halten Sie sich im Fitnessraum in Form. Lassen Sie sich je nach Jahreszeit zu einem Sprung in den Pool oder zu einem Sonnenbad verlocken. Dieser Reise ohne Zwischenstopp bietet auch Gelegenheit, einer Konferenz oder einer der an Bord angebotenen Vorstellungen beizuwohnen, abhängig von den angebotenen Aktivitäten, oder in der Boutique ein wenig zu shoppen oder die PONANT-Fotografen in ihrem eigenen Bereich aufzusuchen. Wer das offene Meer liebt, bewundert auf dem Oberdeck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.

Ankunft 04.02.2026
 Abfahrt 07.02.2026

4. Februar 2026 - 7. Februar 2026 - - -
 Entdeckung von Rossmeer

„Der letzte Ozean“, so nennen Wissenschaftler der ganzen Welt diese tiefe Bucht, die den antarktischen Kontinent zwischen Marie-Byrd-Land und Viktorialand umgibt. Im Jahr 2016 wurde das Rossmeer als das letzte noch intakte Meeresökosystem zum größten Meeresschutzgebiet der Erde ernannt. Es war der Ausgangspunkt der größten Expeditionen in die südlichen Regionen und vor allem zum Südpol und wurde zwischen 1839 und 1843 von James Clark Ross erforscht. Er entdeckte den gigantischen, ins offene Meer vordringenden Eisschelf, von dem gewaltige Eisberge abbrechen. Wenn die Wetter- und Eisverhältnisse es zulassen, können Sie mehrere mythische Orte in der Region entdecken. Eine mögliche Etappe ist Kap Adare am nordöstlichen Zipfel der Borchgrevink-Küste, wo eine der größten Adeliepinguinkolonien der Welt lebt. Wir werden auch versuchen, die Terra Nova Bay zu erreichen, in deren Süden die schillernde Drygalski-Eiszunge liegt. Sie ist mindestens 4000 Jahre alt und erstreckt sich 70 km weit vor dem David-Gletscher ins Meer. An ihrer breitesten Stelle misst sie 24 km. Auf der Ross-Insel wandeln Sie am Fuße des Mount Erebus in den Spuren der legendären Forschungsreisenden Shackleton und Scott, die Kap Royds und Kap Evans als Basislager für ihre späteren historischen Expeditionen wählten. Im McMurdo-Sund, der die Insel vom Festland trennt, entdecken Sie eine unwirkliche Landschaft: der Taylor-Gletscher streckt seinen Arm in schneefreie Täler, über denen sich Berge mit ihren Gesteinsschichten erheben. Etwas weiter erzählt die Bucht der Wale eine andere Geschichte, die des Norwegers Roald Amundsen, der 1911 von hier aus zum ersten Mal den Südpol erreichte.

Ankunft 08.02.2026
 Abfahrt 08.02.2026

8. Februar 2026 - - -
 Balleny-Inseln

Die Balleny-Inseln sind eine abgelegene Inselgruppe, die sich über etwa 160 km von Nordwesten nach Südosten rund 270 km nördlich des antarktischen Kontinents erstreckt und vom südlichen Polarkreis geschnitten wird. Die stark vergletscherten Vulkaninseln wurden seit ihrer Entdeckung 1839 nur selten betreten. Ihr abgelegene Lage in den reichen Gewässern des Südpolarmees ließ eine große Artenvielfalt entstehen, wie in der gesamten Region des Rossmeers. Buckelwale und Finnwale sind häufige Gäste dieser Region, in der sie ausreichend Nahrung finden, ebenso wie Krabbenfresser- und Weddellrobben, See-Elefanten und Seeoparden. Mehrere Inseln sind die Heimat großer Adelle- und Zügelpinguinkolonien. Wenn die Wetterverhältnisse es zulassen, können Sie die spektakuläre Küste mit dem zodiac erkunden und die üppige Fauna beobachten.

Ankunft 09.02.2026
Abfahrt 14.02.2026

9. Februar
2026 - 14.
Februar 2026
- - - Auf See
an Bord der Le
Commandant
Charcot

Erleben Sie magische Momente auf See mit der Le Commandant Charcot, dem ersten Polarforschungsschiff der Polar-Klasse PC2, das direkt ins Herz des Eises vordringen kann, in die Meere und Ozeane, die das Packeis für herkömmlich gebaute Passagierschiffe ganzjährig unzugänglich macht. An Bord der Le Commandant Charcot befinden sich eine ozeanographische Ausrüstung und Wissenschaftler, die von einem Expertengremium ausgewählt wurden. Nutzen Sie die Konferenzen und den Austausch an Bord mit diesen Spezialisten, um die Pole zu entdecken und Ihr Wissen darüber zu vertiefen, beteiligen Sie sich mit PONANT an der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Forschung und lassen Sie uns gemeinsam entdecken, was diese faszinierenden Destinationen uns noch zu enthüllen haben.

Ankunft 15.02.2026 am frühen Vormittag
Ausschiffung 15.02.2026 um 08:00

15. Februar
2026 - - -
Hobart,
Tasmanien

Die an der Mündung des Flusses Derwent auf der Insel Tasmanien gelegene Hauptstadt Hobart zeichnet sich durch eine bemerkenswerte Lage aus. Denn sie ist von den Bergen Wellington und Mount Nelson umgeben. Die tasmanische Hauptstadt öffnet Ihnen die Pforten zu diesem Land am Ende der Welt, das eine Fülle an Nationalparks aufweist. Sie gehören zu einer Zone unberührter Natur, die zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt wurde. Bei einem Spaziergang mitten durch Hobart erstaunen die Ruhe und der Frieden, die hier herrschen. Von der Stadtmitte mit der hübschen Fußgängerzone Elizabeth Street bis zu den Kais um Sullivans Cove können Sie das reiche koloniale Erbe inmitten eines grünen Paradieses bewundern.

Im Preis inbegriffen

- Expeditionsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension ab dem Abendessen des ersten Tages Abends bis zum Frühstück des letzten Tages
- Große Auswahl an Getränken zu den Mahlzeiten, an der Bar und aus der Mini-Bar
- Kaffee und Snacks am Nachmittag
- 24-Stunden-Roomservice (ausgewählte Speisen)
- Alle Anlandungen/Fahrten in bordeigenen Zodiacs
- Vorträge an Bord durch die Lektoren
- Expeditions-Parka geschenkt
- Transfer from airport upon flight arrival.
- 1-night accommodation at the **Mandarin Oriental Santiago** the night before embarkation. Your hotel will be confirmed few weeks before your cruise.
- Early check-in available from late morning.
- Hospitality desk at the hotel in Santiago.
- Flight Santiago/Ushuaia selected by PONANT, in economy class. Seats in business class may be available, please contact your travel agent.
- Meals as mentioned in the programme and beverage package.
- Transfers as mentioned in the programme.

Nicht im Preis inbegriffen

- Hin- und Rückflug ab/bis Deutschland in der Economy-Class
- Reiseversicherungen
- Visa- oder Passgebühren (falls erforderlich)
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen
- Tips for the local guide.
- Personal expenses.
- Other meals and services not mentioned in the programme.

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "Le Commandant Charcot". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere
245

Bordsprachen


Eisklasse
PC-2

Special
Hybrid-Technologie

